

Sitzung des Ausschusses „Bildung, Kultur, Jugend und Sport“ vom 04. September 2018

Zu Beginn der Sitzung führten die Bereichsleiterin des Grundstücks- und Gebäudemanagement/Grünlandpflege Frau Schäfer sowie Herr Jasinski vom Planungsbüro J. A. S. die Ausschussmitglieder sowie alle anwesenden Gäste durch das ehemalige Oberstufenzentrum und gaben einen Einblick in die geplante Raumkonzeption. Im Anschluss an den Rundgang wurde im Rahmen einer Präsentation über den aktuellen Stand der Umbaumaßnahmen, das Nutzungskonzept und den voraussichtlichen Projektablauf informiert.

Ein weiterer interessanter Tagesordnungspunkt war die Auswertung des 47. Spreewald- und Schützenfestes durch die Mitarbeiterin der Stadtverwaltung Frau Kaczmarek und den stellvertretenden Geschäftsführer der Spreewald-Touristinformation Lübbenau e. V. Herrn Schmidgunst. Im Ergebnis war es ein gelungenes Fest mit geschätzt 45.000 Besuchern, bestem Wetter und einer ausgelassenen Stimmung.

Zudem erläuterte die Kämmerin Frau Radnitz den Nachtragshaushalt 2018 und stellte den Bericht zum Haushalt 2019 vor. Das Gesamtvolumen für Investitionsmaßnahmen im Jahr 2019 beläuft sich auf ca. 20 Mio. €. Zu den geplanten Bauvorhaben zählen der Umbau der Schulen aufgrund der beschlossenen Schulentwicklungsplanung, der Spielplatz in der Poststraße, die Sanierung der Turnhalle in der W.-Seelenbinder-Str. aber auch andere Maßnahmen wie die Robert-Koch-Straße, das Regenrückhaltebecken, das Dorfgemeinschaftszentrum in Lehde und Kittlitz sowie Rad- und Wanderwege.

Des Weiteren hat die AWO „Medienbildung“, RV Brandenburg Süd e. V. einen Antrag auf Förderung des Kinderfilmfestivals 2018 gestellt. Dieser Antrag wurde von den Ausschussmitgliedern einstimmig zugestimmt.

Abschließend wurde dann die Beschlussvorlage zur Änderung der Richtlinie für die Anerkennung und Würdigung ehrenamtlicher Tätigkeit in der Stadt Lübbenau/Spreewald diskutiert und durch die Mitglieder des Ausschusses „Bildung, Kultur, Jugend und Sport“ positiv empfohlen.